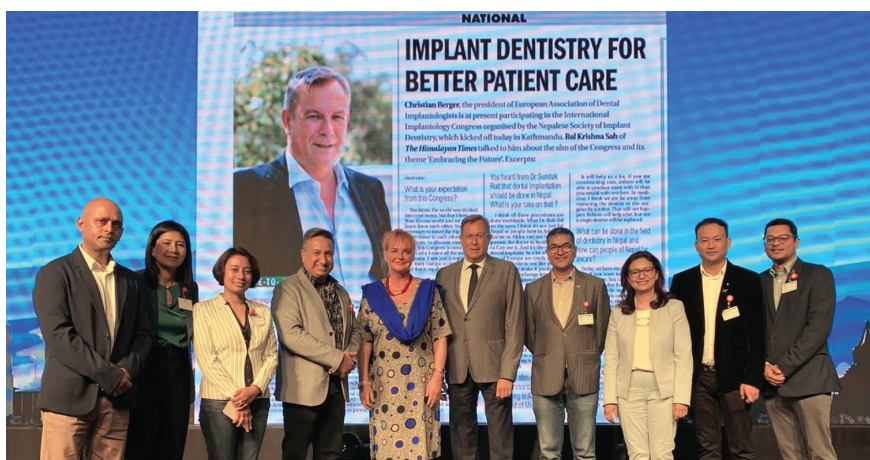


Erster internationaler Implantologenkongress in Nepal

Orale Implantologie im Himalaya

Nach fast drei Jahren Coronapandemie wagte die Nepalesische Gesellschaft für Implantologie (NSID) einen Neustart. Mehrfach musste der Kongress zuvor abgesagt werden. Nun fand er im April 2023 in Kathmandu statt. Der BDIZ EDI war als Kooperationspartner dabei.



Der Vorstand der NSID mit Dr. Sybille Keller, Präsidentin von Zahnärzte ohne Grenzen, und Christian Berger (mi) auf dem Podium.



Embracing the Future lautete das Motto des Kongresses.



Christian Berger: Wie sich langfristige Erfolge in der Implantattherapie erzielen lassen.

Die Nepalesische Gesellschaft für Implantologie (NSID) hatte den BDIZ EDI und mit Christian Berger und Prof. Dr. Jörg Neugebauer zwei Referenten zum Kongress nach Kathmandu eingeladen.

An der Veranstaltung nahmen mehr als 250 Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie Industriepartner aus mehreren Ländern teil, darunter Nepal, Großbritannien, Indien, China, die USA, Australien, Deutschland und Rumänien. 16 internationale Referenten teilten ihr Fachwissen und boten evidenzbasierte Leitlinien und einen Konsens für eine bessere Patientenversorgung.

In ihrer Begrüßungsrede sprach die Präsidentin der NSID, Dr. Rita Singh, über den Weg Nepals bei der Versorgung mit Zahnimplantaten für die nepalesische Bevölkerung und die Bedeutung der Mundgesundheit auf den gesamten Körper und betonte die verschiedenen Auswirkungen

von Zahnerkrankungen auf die allgemeine Gesundheit.

Als erster Redner des zweitägigen Kongresses stellte der BDIZ EDI-Präsident Konsensempfehlungen für jede Praxis vor, um langfristige Erfolge in der Implantattherapie zu erzielen. Generalsekretär Prof. Dr. Jörg Neugebauer zeigte in seinem Online-Vortrag Verbesserungen in der Implantatprothetik mithilfe digitaler Technologien.

Große öffentliche Aufmerksamkeit

Der Zahnärztekongress war nicht nur für die NSID-Vorstandsmitglieder und die Teilnehmenden ein großer Event. Die Öffentlichkeit interessierte sich mindestens ebenso sehr für das Geschehen wie die Zahnärzte. Die Medien berichteten an allen Tagen über den Kongress und die *Himalayan Times* interviewte Christian Berger



Die offizielle Übergabe und das Referenzzertifikat auf nepalesisch.



Dr. Rita Singh eröffnete als Präsidentin den Kongress.



Prof. Dr. Jörg Neugebauer war online zugeschaltet.

anlässlich des Kongresses ausführlich über den Stellenwert der Implantologie für die Patientenversorgung.

Mit von der Partie war auch Dr. Sybille Keller aus Waltenhofen, die zeitlich in Nepal weiter am Aufbau ihrer Dentalstation in Sushma Koirala und Ampipal arbeitete. Die Präsidentin und Gründerin von Zahnärzte ohne Grenzen e.V. wurde herzlich von den nepalesischen Implantologen empfangen. Sicher wird sich die eine oder andere Möglichkeit der Unterstützung für die Region, in der sie wirkt, ergeben.

Wer den Fernsehbeitrag sehen sowie das Interview lesen will, erhält über die Internetseite des BDIZ EDI Zugang:
<https://bdizedi.org/embracing-the-future/>



AWU Aufmerksame Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Auditorium.